

# Der letzte Schuss besiegelt die Niederlage gegen den Spitzenreiter

Die FSG Dießen unterliegt Tabellenführer Pfeil Vöhringen in der 1. Bundesliga Luftgewehr trotz starker Leistung. Das große Saisonziel kann der Verein vom Ammersee somit allerdings nicht mehr erreichen.

Von Christian Mühlhause

**Dießen** Am vorherigen Wettkampftag stürzte in der 1. Bundesliga Luftgewehr die FSG Dießen den damaligen Tabellenführer Fürth, jetzt sollte möglichst auch der neue Spitzenreiter Vöhringen beim Wettkampf in Kempten dran glauben müssen. Bis zum letzten abgegebenen Schuss war das auch im Bereich des Möglichen.

Neun von zehn Athleten hatten in Kempten ihre Serien schon beendet, als alle gespannt auf Vöhringens Maximilian Dallinger blickten. Er musste mit seinen letzten fünf Schüssen jeweils eine Zehn

## Der Topschütze des Gegners hält dem Druck stand

treffen, um das Duell der beiden auf Position eins gesetzten Athleten gegen Dießens Danilo Sollazzo gewinnen zu können. Der Italiener hatte sich im gesamten Wettkampf nur eine Neun geleistet und 399 Ringe geschafft. Dallinger hielt dem Druck stand und holte so den entscheidenden Punkt zum 3:2-Sieg für Pfeil Vöhringen. Das benötigte auch Dießens Schützenmeister Jakob Stainer Respekt ab. „Er hat das wirklich souverän gemacht. Diesmal hat uns das



Der Italiener Danilo Sollazzo schoss exzellente 399 Ringe für Dießen und verlor am Ende doch, weil sein Gegner die Höchstpunktzahl von 400 Ringen erreichte. Foto: FSG Dießen

Quäntchen Glück gefehlt, das wir gegen Fürth hatten.“

Dass es keine leichte Aufgabe werden würde, war Stainer vorab schon klar. „Alle gehen davon aus, dass Vöhringen das Team in der 1. Bundesliga Süd sein wird, das am Ende gegen den Gewinner der Nordstaffel um den Meistertitel kämpfen wird.“ Das Team aus dem Landkreis Neu-Ulm sei auch in der Breite extrem gut aufgestellt, so

Dießens Schützenmeister. Ausichtslos sei es in der ausgeglichenen Liga, in der fast jede Mannschaft die andere schlagen könne, aber nicht gewesen.

Das belegen auch die anderen Ergebnisse der Dießener Schützen gegen Vöhringen. Olympionike Maximilian Ulbrich beispielsweise siegte gegen Anita Mangold trotz ebenfalls sehr guter 398 Ringe nur ganz knapp. Und Stephan Sanktjo-

hanser erwischte einen hervorragenden Tag, den es auch brauchte, um Amelie Anton in die Schranken zu weisen. Am Ende setzte sich der Schütze der FSG mit 398:396 durch. „Das war richtig stark, seine beste Leistung in dieser Saison“, lobte Jakob Stainer danach. Ihre Leistungen lieferten auch Alisa Zirfaß (392 Ringe) auf Position vier und Lisa Marie (390 Ringe) auf Position fünf ab, was letztlich jedoch

### 1. Bundesliga Luftgewehr

München - Prittlbach	3:2 1974:1977
<b>Petersaur.</b> - Saltendorf	3:2 1983:1977
Fenken - Fürth	2:3 1967:1982
Kronau - Luckenpaint	3:2 1981:1970
Kempten - Heitersheim	3:2 1961:1958
Dießen - Vöhringen	2:3 1977:1985
Danilo Dennis Sollazzo - Maximilian Dallinger 399:400; Maximilian Ulbrich - Anita Mangold 398:397, Alisa Zirfaß - Antonia Back 392:398, Stephan Sanktjohanser - Amelie Anton 398:396; Höpp, Lisa Marie Höpp - David Koenders 390: 394	

1. SV Pfeil Vöhringen	28:7 14:0
2. SSG Dynamit-Fürth	26:9 12:2
3. Der Bund München	25:10 10:4
4. SSV Kronau	21:14 10:4
5. SV Petersaurach	19:16 10:4
6. Eichenlaub Saltendorf	18:17 6:8
7. Germ. Prittlbach	17:18 6:8
8. Luckenpaint	16:19 6:8
9. Kgl. privil. FSG Dießen	16:19 4:10
10. SV Fenken	12:23 4:10
11 FSG Kempten	9:26 2:12
12. KKS SV Heitersheim	3:32 0:14

nicht genügte, um die Kontrahenten zu besiegen.

Nach der Niederlage gegen den Tabellenführer ist auch klar, dass der erhoffte Sprung zum Final Four in dieser Saison für die Dießener nicht mehr zu erreichen ist. „Das Fernziel bleibt es“, betont Stainer. Die nächste Wettkampfrunde steht am 7. und 8. Dezember an. Dann heißen die Gegner Kempten und Luckenpaint.